

Inhaltsverzeichnis

Das Zauberbuch 3

<<< vorherige Sage | **Kapitel 5** | nächste Sage >>>

Das Zauberbuch

Ein Geistlicher zu Krailsheim hatte in einer gewölbten Stube alte, große Bücher, die mit Ketten an die Decke und Wände geschlossen waren. Als in dieser Stube die Magd einmal allein war, öffnete sie aus Neugierde eins der Bücher und las eine Stelle daraus her. Da wimmelte plötzlich die ganze Stube von Mäusen, sodass die Magd vor Schrecken um Hilfe rief. Auf das Geschrei kam der Geistliche herbei, ließ sich schnell das Geschehene erzählen und las sodann die Stelle des Buches von hinten nach vorn ab, worüber die Mäuse sich alle wieder verloren.

Quelle: *Deutsche Sagen, Sitten und Gebräuche aus Schwaben*, gesammelt von *Dr. Ernst Meier*, Stuttgart, Verlag der J. B. Metzler'schen Buchhandlung, 1852

[sagen](#), [ernstmeier](#), [sagenschwaben](#), [schwaben](#), [crailsheim](#), [zauberbuch](#), [magd](#), [maus](#), [v1](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenschwaben220>

Last update: **2025/02/06 16:25**

